



Quelle: Rhein-Zeitung Nr. 205, Lokalteil Neuwied – 04.09.10, Seite 19

74-jährige Frau aus Niederbieber vermisst

Niederbieber. Die Neuwieder Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Suche nach einer Vermissten. Seit Donnerstagmorgen 8.30 Uhr wird die 74-jährige Milita Kremer aus Niederbieber vermisst. Sie ging von ihrer Wohnung an der Kurt-Schumacher-Straße zum Lidl und wurde danach nicht mehr ge-

sehen. Milita Kremer ist etwa 1,53 Meter groß und rund 60 Kilo schwer. Sie hat dunkle, kurze Haare. Sie stammt aus der ehemaligen Sowjetunion und ist der deutschen Sprache kaum mächtig. Hinzu kommt, dass sie schwer dement ist und ihren Namen nicht nennen kann. Sie führt möglicherweise noch ihren Einkaufs-

trolli mit. Sie trug eine dunkel karierte Hose, eine cremefarbene Jacke und eine grau-rot geblünte Bluse. Umfangreiche Suchmaßnahmen bis tief in die Nachtstunden sind bislang erfolglos verlaufen.

■ Hinweise nimmt die Polizei unter Telefonnummer 02631/8780 entgegen.

Quelle: Rhein-Zeitung Nr. 206, Lokalteil Neuwied – 06.09.10, Seite 11

Vermisste Frau im Wald bei Rodenbach gefunden

Neuwied. Im Fall der vermissten Milita Kremer (die RZ berichtete) führten umfangreiche Fahndungsmaßnahmen zum Erfolg. Durch zahlreiche Hinweise aus der Bevölkerung wurde am frühen Samstagmorgen der mitgeführte Einkaufstrolley der Vermissten an der Christianshütte im Waldgebiet von Rodenbach/Rockenfeld ge-

fundenes. Die Beamten konnten so Kremers Wegstrecke eingrenzen. Bei der nachfolgenden Suche waren insgesamt 106 Kräfte im Einsatz – darunter die Polizeihubschrauberstaffel Rheinland-Pfalz und ein Personenspürhund. Durch die enge Zusammenarbeit mit Milita Kremers Verwandtschaft konnte sie schließlich im angrenzenden Waldgebiet

des Fundortes des Einkaufstrolleys gefunden werden. Die entkräftete Frau wurde sofort durch den Rettungsdienst versorgt und nach der Stabilisierung ins Krankenhaus transportiert. Die Polizeiführung sowie der Oberbürgermeister der Stadt Neuwied begleiteten die Fahndungsmaßnahmen, die gegen 18 Uhr ein glückliches Ende fanden.